

Fachamt: Bauamt

Vorlage-Nr.: 2023-109/1

Datum: 25.05.2023

## **Beschlussvorlage**

Neubau eines Skateparks auf dem Grundstück Flst.-Nr. 882/2 der Gemarkung Eberbach, Güterbahnhofstraße, Durchführung Ausschreibung

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Bau- und Umweltausschuss	12.06.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	27.06.2023	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Ausschreibung für die Errichtung eines Skateparks in der Güterbahnhofstraße durchzuführen.
2. Es wird mit Gesamtkosten in Höhe von 265.000 € für die Herstellung der Skateanlage gerechnet.
3. Im Haushaltsplan 2023 sind hierfür 240.000 € eingestellt. Der Gemeinderat beschließt die Bereitstellung der zusätzlich benötigten überplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 €.

### **Klimarelevanz:**

Der Neubau des Skateparks hat keine Klimawirkung.

Gemäß der Klimawirkungsprüfung des ifeu-Instituts (Version 2.0) liegt keine Klimarelevanz vor, da es sich bei dem Vorhaben lediglich um die Errichtung eines Bauwerks handelt, welches in der Folge keine Energie verbraucht. Eine Beleuchtung der Skateranlage ist momentan nicht geplant.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29.09.2022 beschlossen, dass ein Bauantrag für die Errichtung des Skateparks durch die Verwaltung eingereicht werden soll, die Vollständigkeit der Unterlagen am 11.04.2023 durch das Baurechtsamt bestätigt.

Die vom Planer im September 2022 ermittelten Kosten belaufen sich auf ca. 238.190,10 € brutto. Zu diesen Kosten kommen noch Arbeiten an der Außenanlage in Höhe von 20.000 € hinzu, um die Betonfläche an das vorhandene Gelände anzugleichen und anzupassen. Außerdem werden Planungskosten in Höhe von rund 6.500 € erforderlich. Somit belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 264.690,10 € brutto. Aktuell werden voraussichtliche Gesamtkosten von rund 265.000 € für das Projekt benötigt.

Zur Finanzierung des Vorhabens wurden 240.000 € im Haushalt 2023 eingestellt. Die darüber hinaus benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 € müssen überplanmäßig bereitgestellt werden. Im Gegenzug kann jedoch auch mit zusätzlichen Spendeneinnahmen gerechnet werden.

Die Skater haben sich bereit erklärt, gemeinsam mit der Verwaltung den Kontakt zu Eberbacher Wirtschaftsbetrieben zu suchen und um Unterstützung des Projekts zu bitten. Durch die Spendenaktion wurden bisher 12.000 € als Spenden für den Skatepark an die Stadtkasse gezahlt. Die Aktion läuft weiter und soll nochmals beworben werden, wenn der Baubeginn absehbar ist, so dass mit weiteren Spenden gerechnet werden kann.

Durch die Genehmigung des Verlängerungs- und Aufstockungsantrag für das Sanierungsgebiet „Güterbahnhofstraße“ wurden zusätzliche Mittel von 170.000 € zur Verfügung gestellt, wovon auf den Skatepark 75.000 € entfallen. Der Bescheid wurde am 28.04.2023 letztmalig um ein Jahr verlängert.

## **2. Weiteres Vorgehen**

Mit einer Baugenehmigung für den Skatepark ist in den nächsten Wochen zu rechnen, so dass die Bauarbeiten ausgeschrieben werden können. Für diesen Schritt ist eine Freigabe durch den Gemeinderat erforderlich.

Michael Reinig  
1.Ehrenamtlicher  
Bürgermeister-Stellvertreter

**Anlage/n:**